

Ludwigsfelde

Stadtmagazin 2013



• Bürgermeisterinterview

• Eiserne Frauen

• Berlins Vorgarten

• Letzter seiner Zunft

• König Fußball – LFC

• Gröbener Kirchenbuch



Gerne leben und gut wohnen in Ludwigsfelde

Das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Ludwigsfelde verwaltet rund 4.200 Mieteinheiten in jedem Stadtteil der Stadt. Der Wohnungsbestand besteht aus Wohnobjekten aller Baualtersklassen, aus dem sanierte und nicht sanierte Wohnungen sowie Mietparkplätze und Gewerbeimmobilien angeboten werden. Außerdem hat die Wohnungsgesellschaft auch interessante Baugrundstücke im Angebot.

Die „Märkische Heimat“ bietet unter anderem seniorengerechte Wohnungen in der Karl-Liebknecht-Straße (MGH), in der Erich-Weinert-Straße, im Dachweg und im Anton-Saefkow-Ring an. In diesen Häusern sind Personenaufzüge eingebaut, die das tägliche Leben für Senioren erleichtern. Hier sind Hauswarte tätig, die sich um die Belange rund ums Wohnen kümmern und den Hausbewohnern hilfreich zur Seite stehen. In unmittelbarer Nähe dieser Häuser befinden sich Arztpraxen, Apotheken und viele diverse Kleingewerbe einschließlich Einkaufsmöglichkeiten.

Für die Wohnungsgesellschaft stehen angemessener Wohnkomfort und zufriedene Mieter an erster Stelle. Das Anliegen der „Märkischen Heimat“ ist das gemeinsame Wohnen nachbarschaftlich und lebenswert zu gestalten.

Darüber hinaus wird die Gesellschaft ihrer Aufgabe gerecht, die Stadt wirtschaftlich und gesellschaftlich zu unterstützen, damit sich die Bürger und somit auch die Mieter in ihrer Stadt wohlfühlen. Als Partner im Bündnis für Familien hat die „Märkische Heimat“ ein eigenes Projekt zur Förderung von Familien und Kindern ins Leben gerufen. Weiterhin unterstützt sie in Form von Sponsorentätigkeiten die Akademie 2. Lebenshälfte und andere soziale, kulturelle und sportive Vereine der Stadt Ludwigsfelde. Mieter und Interessenten sind im kundenfreundlichen Geschäftshaus herzlich willkommen. Sie finden die „Märkische Heimat“ im Zentrum von Ludwigsfelde.



mat“ ein eigenes Projekt zur Förderung von Familien und Kindern ins Leben gerufen. Weiterhin unterstützt sie in Form von Sponsorentätigkeiten die Akademie 2. Lebenshälfte und andere soziale, kulturelle und sportive Vereine der Stadt Ludwigsfelde. Mieter und Interessenten sind im kundenfreundlichen Geschäftshaus herzlich willkommen. Sie finden die „Märkische Heimat“ im Zentrum von Ludwigsfelde.



Potsdamer Str. 35-43 • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/86290 • Fax 0 33 78/86 29 28
www.maerkische-heimat.de

Öffnungszeiten:
Di. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Do. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Ludwigsfelde in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	3
Interview mit dem Bürgermeister	4-5
Übersicht Stadtverwaltung	7
Im Grünen leben	8-9
Ärzteverzeichnis	10, 12
Notrufe	14
Das Gröbener Kirchenbuch	18-19
Vereinsverzeichnis	20, 22
Blasorchester	23
Unternehmensverzeichnis	24, 26
Heimat & Malerei	25
Sterbendes Handwerk	27
„Eiserne Mütter“	28
Ludwigsfelder Fußball-Club	29
Stadtplan	30-31
Umgebungsplan	32

Unternehmen in der Region

Fahrzeugeinrichtungen	3
Hauskrankenpflege	13
Krankenhaus	16-17
Märkisches Kinderdorf	21
Medizinisches Versorgungszentrum	15
Personalservice	26
Physiotherapie	14
Pizzaservice	24
Seniorenpflegeheim	14
Sozialstation	15
Tanzschule	21
Therme	32
Wohnungsgenossenschaft	6
Wohnungsgesellschaft	2
Zahnarztpraxen	11, 12



Impressum

Stadtmagazin Ludwigsfelde, 5. Auflage 2013
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsfelde. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Das Magazin wurde finanziert durch die darin namentlich genannten Unternehmen.

Redaktion: Hartmut Moreike
Fotos: Stadt Ludwigsfelde Pressestelle, Hartmut Moreike, Blasorchester Ludwigsfelde, Iron Moms
PR-Redaktion und Fotos: Peter David
Druckerei: Druckerei Koch, Pritzwalk
Anschriften:

Stadtmagazinverlag BS GmbH	Büro Brandenburg
Alt Biesdorf 64a	Fließstraße 4
12 683 Berlin	15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30	Fax 03 34 39/14 63 29

www.stadtmagazinverlag.de
Geschäftsführer: Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Ludwigsfelde verteilt.

Das nächste Stadtmagazin Ludwigsfelde erscheint 2014.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt
Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Mobile Ordnung

Die Aprich Secur GmbH ist ein renommierter Aufbauhersteller in Ludwigsfelde und Einrichtungspartner für ORDER-System Fahrzeugeinrichtungen in Berlin und Brandenburg. Die Einrichtungen von ORDER-System sind individuell planbar



und lassen sich an nahezu jedes Nutzfahrzeug anpassen. Sie bestehen aus einer Vielzahl einzelner Regale, Schubfächer, Ablagen und Boxen, die frei miteinander kombiniert und an neue Anforderungen angepasst werden können. Für jedes Handwerk und jedes Fahrzeug steht so eine passende Einrichtung zur Verfügung, die die tägliche Arbeit erleichtert und Ordnung und Sicherheit schafft.

Aprich Secur GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 5 • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/8 05 40 • www.aprich-secur.de
f AprichSecurGmbH

Interview mit Bürgermeister Frank Gerhard

Ludwigsfelde ist eine bedeutende Industriestadt. Wie wird dabei dennoch eine hohe Lebens- und Wohnqualität der Bürger gesichert?

In der Tat behauptet sich Ludwigsfelde seit Jahren vor allem als stärkste Wirtschaftsregion im Lande und belegt im Ranking der Standorte immer wieder vordere Plätze. Für eine hohe Lebensqualität ist es in erster Linie wichtig, einen guten Job und ein sicheres Einkommen zu haben. Dank der vielen Unternehmen am Ort, vom internationalen Konzern bis zum kleinen Mittelständler, haben wir über 12.000 Arbeitsplätze – und das bei 24.000 Einwohnern!. „Nah dran und im Grünen“ – so einfach und knapp lässt sich auf den Punkt bringen, was die besondere Attraktivität von Ludwigsfelde für viele Menschen ausmacht. Die Stadt hat viel zu bieten: Kurze Wege und ein Zentrum mit allem, was der Mensch zum Leben braucht, eine waldbreiche Umgebung und ländliche Idylle in den Ortsteilen. Sowohl in der Kernstadt und als auch in einigen Ortsteilen können Bauwillige ihren Traum vom eigenen Haus verwirklichen, da gibt es zur Zeit großes Interesse. Nicht zu vergessen sind auch die Mehrfamilienhäuser mit passgerechten Wohnungsangeboten zur Miete. Durch aufwendige Modernisierungen haben die großen Wohnungsunternehmen aus den tristen Plattenbauten in der Vergangenheit kleine Schmuckstücke mit hohem Wohnkomfort und altersgerechten Lösungen gemacht. Die Kita- und Schullandschaft lässt kaum Wünsche offen, dafür wurde und wird



auch weiter kräftig investiert. Derzeit sanieren wir beispielsweise die Gottlieb-Daimler-Schule, die Fassade ist ein besonderer architektonischer Hingucker. Noch etwa ein Jahr müssen wir auf unser Klubhaus verzichten. Zwar haben wir viele erfolgreiche Open-Air-Veranstaltungen wie Baustellenparty und Sommerfest veranstaltet, trotzdem freuen wir uns schon jetzt, dass nach der anspruchsvollen Sanierung 2014 endlich wieder Leben in das Kulturhaus im Herzen der Stadt einziehen kann.

Wie werden konkret Lärm- und Staubimmissionen besonders in der Stadt Ludwigsfelde verringert?

Die Lärmbetroffenheit von Ludwigsfelde ist schon problematisch. Aber wer das eine will, muss das andere in Kauf nehmen. Wir leben im Berliner Speckgürtel und profitieren von unserer verkehrsgünstigen Lage. Still und beschaulich wird es hier zumindest in der Kernstadt auf Dauer sicher nicht. Wir haben zwar einen Aktionsplan zur Lärmminimie-

rung aufgestellt, der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde und mit Recht Erwartungen weckt. Leider scheitern wir aber oft an übergeordneten Behörden, die zum Beispiel unsere Anträge für Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Autobahn nicht genehmigen. Unsere eigenen Möglichkeiten schöpfen wir weitestgehend aus, schaffen verkehrsberuhigte Zonen, leiten den Schwerverkehr um, sorgen für Schallschutzmaßnahmen. Beispielsweise haben wir zum Schutz der Anwohner von Ludwigsdorf am neuen Bahnhof Ludwigsfelde-Struveshof den Schallschutzwall auf freiwilliger Basis vergrößert. Auch zu den Bau- und Modernisierungsmaßnahmen der Stadt, wie am Kulturhaus sowie an Schulen und Kitas, gehören immer moderne Lärmschutzmaßnahmen.

Nun ist ja Ludwigsfelde nicht nur Industriezentrum, die Stadt und ihre Ortsteile haben eine zauberhafte Umgebung und sind eine interessante touristische Adresse. Was hat sich hier entwickelt und was ist geplant?

Die Kristall Saunatherme ist inzwischen Botschafter für eine ganz andere Seite der Industriestadt Ludwigsfelde. Mit über 600 000 Besuchern jährlich lockt sie Besucher aus Berlin, aus der näheren Umgebung und von weither an. Ludwigsfelde hat sich damit auch als touristische Adresse einen guten Namen gemacht. Über diese ungewöhnliche Erfolgsgeschichte sind wir sehr froh. Im Juni war Baubeginn für ein neues Parkhaus und für die Gestaltung eines Bürgerparks

zwischen Autobahn und Badgelände. Damit ist auch der erste Schritt für die Bereicherung der Ludwigsfelder Bäderlandschaft erfolgt. Mit dem geplanten Wellenbad und einer großen Rutschenanlage soll die Therme vor allem für junge Leute und Familien attraktiver werden.

Welche touristischen Ziele können Sie den Ludwigsfeldern und ihren Gästen auch aus der Hauptstadt besonders empfehlen?

Stolz sind wir auf das erweiterte Stadt- und Technikmuseum, das eine

faszinierende und spannende Zeitreise ermöglicht. Es befindet sich im ehemaligen Bahnhofsgebäude, einem der ältesten Häuser der Stadt. Als Kontrast zur typisch preußischen Bahnarchitektur ist der neue Anbau in betont sachlicher, moderner Architektur gehalten. Hier ist jetzt auch das Tourismusbüro zu finden. Mit der neuen Ausstellungshalle kann die Sammlung wertvoller Motoren, Triebwerke, Automobile und anderer technischer Raritäten jetzt besser präsentiert werden. Vom Bahnhof aus lässt sich Ludwigsfelde und Umgebung zu Fuß oder per Fahrrad gut erkunden. Für Besucher aus der Hauptstadt ist natürlich auch unsere wald- und seenreiche Umgebung ein Anzie-

hungspunkt. Als grüner Garten Berlins lockt sie mit sportlichen und kulturellen Angeboten, die von Walken bis Wellness, von alten Gutshäusern bis zum uralten Ausflugslokal reichen. Nah an der pulsierenden Stadt bieten unsere elf Ortsteile trotzdem stilles Land, weite Wege und Natur pur.

Wie und wo entspannen Sie sich in Ihrer Stadt von Ihrem sicher nicht immer leichten und stressfreien Arbeitsalltag?

„Baby“ und „Arthus“ heißen meine beiden Deutschen Doggen. Wenn ich mit ihnen über die weiten Wiesen und durch die Wälder rund um meinen Heimatort streifen kann, ist für sie und mich die Welt in Ordnung.

Herr Gerhard, wir danken Ihnen für das Gespräch.



Mit Sicherheit attraktiv wohnen

Bereits seit über 50 Jahren sorgt die Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft für bezahlbaren Wohnraum zum Leben und Wohlfühlen. Insgesamt stehen rund 3.000 Objekte für Studenten, Arbeitnehmer, Selbstständige oder auch Rentner zur Verfügung. Die sanierten Gebäude bieten einen hohen Komfort durch lichtdurchflutete Räume, geflieste Bäder und moderne Fenster. Darüber hinaus wurden, dem demographischen Wandel Rechnung tragend, insgesamt 44 Aufzugsanlagen an zwölf Wohnhäusern



Gerhard Kolk und seine Mitarbeiter stehen für schöne, bezahlbare Wohnungen

des Bestandes nachgerüstet sowie 30 Wohnungen seniorengerecht umgebaut. Einen großen Genossenschaftsvorteil bietet das lebenslange Wohnrecht und damit die Sicherheit, auch im Alter nicht auf die gewohnte Umge-

bung verzichten zu müssen. Gerhard Kolk, Vorstandsvorsitzender der LWG, erklärt weiter: „Unsere Wohnungen bieten einen sehr hohen Standard zu fairen Preisen. Das wissen unsere Mieter zu schätzen. Die Mitglieder besitzen ein Dauernutzungsrecht an ihren Wohnungen und können so beruhigt in die Zukunft blicken, ohne Angst vor Spekulanten.“ Wichtig ist bei der Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft auch der Service und der persönliche Kontakt zu den Bewohnern der Häuser. Die freundlichen Mitarbeiter haben jederzeit ein offenes Ohr für ihre Mieter bei allen anstehenden Fragen von der Betriebskostenabrechnung bis hin zu besonderen Wünschen bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Übrigens: Auch Kaufinteressenten für Wohnungen sind im Kundenzentrum in der Brandenburgischen Straße jederzeit willkommen.



Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft
eingetragene Genossenschaft
Brandenburgische Straße 9-13 • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/8 05 60 • Fax 0 33 78/80 56 25
www.wg-ludwigsfelde.de • info@wg-ludwigsfelde.de

Stadtverwaltung Ludwigsfelde

Rathausstraße 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/82 70 • Fax 0 33 78/82 71 24
www.ludwigsfelde.de • E-Mail pressestelle@svludwigsfelde.brandenburg.de
Postfach 11 58 • 14 961 Ludwigsfelde

Außenstellen:

Stadtverwaltung Ludwigsfelde Kommunalservice
Straße der Jugend 65 • 14 974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/82 72 32 • Fax 0 33 78/82 72 31
Stadtverwaltung Ludwigsfelde Friedhofsverwaltung
Thyrower Weg 3 • 14 974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/51 27 65 • Fax 0 33 78/5 10 01 25

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 18.00 Uhr • Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsleitung

Bürgermeister	
Frank Gerhard	82 71 00
Sekretariat	82 71 00
Recht	
Heike Sebald	82 71 30
Büro Bürgermeister, Presse, Integrationsbeauftragte	
Kathrin Ujlaki	82 71 04
Stadtmarketing und Onlinemedien	
Mildred Wagner	82 71 65
Stabsstelle Wirtschaft und Gewerbe	
Wilfried Thielicke	82 71 10
Steffi Schmoz	82 72 02
Dr. Evgeniya Gärtner	82 71 33

Fachbereich I – Zentrale Steuerung und Bürger

Fachbereichsleiter I	
Frank Gerhard	82 71 00
Sekretariat	82 71 00

SG Innerer Service

Ina Schöbel	82 71 21
Allgemeine Verwaltung	82 71 25
EDV	82 71 22
Organisation	82 71 21
Personalverwaltung	82 71 66

SG Finanzen

Sachgebietsleiter	
Frank Teschner	82 71 56
Haushalt	82 71 57
Stadtkasse	82 71 61
Stadtkasse, Vollstreckung	82 71 64
Steuern	82 71 60

SG Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Sachgebietsleiter, Datenschutz	
Henry Nottrott	82 71 46
Bußgeldstelle	82 71 29
Bußgeldstelle	82 71 34
Feuer- und Zivilschutz	82 71 35
Ordnungsangelegenheiten	82 71 31

SG Bürgerservice und Standesamt

Petra Liske	82 71 39
Bürgerservice	82 71 39-1 44
Standesamt	82 71 37-1 38
Wohngeld Antragsannahme	82 71 39-1 44
Wohngeld Bearbeitung	82 71 52-1 53

SG Kultur

Leiter	
Frank Gerhard	82 71 00
Kulturverwaltung	82 71 12

Fachbereich II – Soziales, Familie, Sport und Kultur

Erster Beigeordneter, Fachbereichsleiter	
René Böttcher	82 71 02

SG Bildung, Jugend, Soziales und Sport

Sachgebietsleiterin	
Ines Heider	82 71 47
Schulverwaltung	82 71 68
Verwaltung Kindertagesstätten	82 71 05/1 55
Sport	82 71 13
Soziales	82 71 49

SG Musikschule

Tino Flörke	82 72 53
-------------	----------

SG Museum und Tourismus

Ines Krause	82 71 19
Archiv	82 71 19
Stadt- und Technikmuseum	82 46 20

SG Stadtbibliothek

Gundula Bretschneider	82 72 21
Ausleihe	82 72 22
Informationen	82 72 23

Fachbereich III – Bauen und Infrastruktur

Fachbereichsleiter	
Torsten Kläehn	82 72 08
Sekretariat	82 72 14

SG Bauleitplanung und Liegenschaften

Sachgebietsleiterin	
Annegret Bocksch	82 72 13
Bauleitplanung	82 72 06/2 16/1 48
Liegenschaften	82 71 11/1 09

SG Gebäudemanagement

Birgit Jesse	82 72 04
Gebäudemanagement	82 71 81
Hochbau	82 71 69

SG Tiefbau

Cordula Heinrich	82 72 15
Beiträge	82 71 77
Tiefbau	82 71 78

SG Kommunalservice

Evelyn Stöber	82 72 32
Allgemeine Verwaltung	83 72 33
Bauhof	82 72 38
Friedhöfe	51 27 65
Grünflächenmanagement	82 72 39
Umwelt	82 72 36

Der südliche grüne Vorgarten der Hauptstadt

Stolz sind die Ludwigsfelder, dass sie als bedeutende Industriestadt Brandenburgs einen Ruf haben ebenso wie ihre weltweit anerkannten Produkte, die durch ihren Fleiß und Können entstehen und ihnen Brot und Lohn sichern. Aber nur zwölf Kilometer südlich der Berliner Stadtgrenze öffnet sich eine interessante und abwechslungsreiche Natur, eine Landschaft wie aus einer anderen Welt. Sie ist ein Geheimtipp für Reiter, Nordic Walker, Wanderer und Radler. Die Stadt, die nach dem einstigen Gutsherrn und Kurmärkischen Kammerpräsidenten Ernst Ludwig von



der Gröben benannt wurde, liegt auf der Teltowhochfläche. Doch die elf eingemeindeten, malerischen und oft naturnahen Dörfer in der Nuthe-Nieplitz-Niederung, wo urige Landgasthöfe zu Rast einladen, zwischen Streuobstwiesen, von Schwarzerlen eingerahmte Seen und für den Klimaschutz



bedeutende Flachmooren, zwischen Heideflächen, von deren Dünen man den Blick weit ins Land schweifen lassen kann, versteckt in Kiefernwäldern oder umsäumt von fruchtbaren Äckern.

Von Kopfweiden und Pappeln eingerahmt zieht sich der Königsraben durch das Land. Benannt nach Friedrich II., der ihn zwischen 1772 und 1782 anlegen ließ, um Ackerland und Weiden, wie die Ungeheuerwiesen, für neu anzusiedelnde Kolonisten zu schaffen.

Eine Landschaft, die vor allem durch den 623 Quadratkilometer großen Naturpark Nuthe-Nieplitz geprägt wird, nach den beiden Flüsschen benannt, die ihn prägen. Die Nieplitz, was im slawischen soviel wie die Nicht-schiffbare heißt und die nach 48 Kilometern und die Nuthe mündet, die ihrerseits bis 1880 noch bis zu 40 Meter breit und

stellenweise schiffbar war. Im Herbst und im Frühjahr ist diese Gegend Ziel von Ornithologen und Fotografen, wenn 45.000 Wildgänse und Kraniche hier durchziehen und eine

Rast einlegen. Naturliebhaber können dann das Schauspiel besonders am frühen Morgen und in der Dämmerung beobachten.

Aber neben den Gästen aus ferneren Ländern ist das Land um Ludwigsfelde reich an seltener Fauna und Flora. Kiebitze stochern auf sumpfigen Wiesen, darüber ziehen Rot- und Schwarzmilane ihre Kreise, Fischadler haben auf hohen Wipfeln ihren Horst gebaut und hinter pflügenden Traktoren stolzieren die sehr seltenen Schwarzstörche auf der Suche nach Leckerbissen. Neben Rot- und Damwild werden hier sogar Mufflons gejagt, streunen auch menschen scheue Wölfe durch die Wälder und Felder. Und Botaniker rühmen das Land, weil hier der fleischfressende Sonnentau vorkommt, auch Schlangenknoterich, Orchideenarten und Schwanenblumen.

Ein Kleinod der Natur, oft gescholten als mär-



kische Streusandbüchse, doch Theodor Fontane lobte diesen Landstrich mit Luch und Heide und bemerkte gegenüber Ignoranten: „Man sieht nur, was man weiß!“ War der reisende und schreibende Apotheker aus Neuruppin meist mit der Kutse bequem von Herrenhaus zu Herrenhaus, von Dorfkirche zu Feldsteinkirche unterwegs, erwanderte sein Zeitgenosse August Trinius auf Schusters Rappen und hinterließ seine Eindrücke in drei Bänden „Märkische Streifzüge“ mit einem, wie Kritiker wohlwollend bemerkten, „Adagio der märkischen Landschaft“. Dass das nicht zu hoch gegriffen war, belegen folgende Zeilen: „Auch die Mark Brandenburg hat ihre eigene Sprache, nicht farbenschillernd und beredt, aber innig und treu. Wer sie vernehmen will, der ziehe hinaus durch die rauschenden Wälder, über sandverwehte Heidestrecken und saftige Wiesengelände,

ihn wird überall jener Odem umwehen, der uns so gern des Alltags Mühen und Sorgen vergessen lässt“. Ein Appell, den seit der Wiedervereinigung immer mehr Berliner entdecken und staunen über die überreiche, wechselvolle und doch so nahe Natur. Ob auf Erlebnistouren auf Fontanes Spuren, so von



Stahnsdorf – Bäketal – Teltowkanal – Kohlhasenbrück – Parforceheide – Jagdschloss Stern – Nudow – Siethener Elsbruch – Gröben – Jütchen-

dorf – Nuthetal – Großbeuthen – Ahrensdorf – Schenkenhorst – Güterfelde – Stahnsdorf.

Oder auf europäischen Fernwanderwegen, ob auf dem 150-Kilometer-Wegenetz des Fläming-Nordic Walking Kurses.

Perlen in dieser Idylle sind kleine verborgene Waldseen und große, offene Gewässer. Die kleine märkische Gemeinde Gröben liegt unmittelbar am Gröbener und Siethener Sees.

Während der angrenzende Gröbener See als Naturraum geschützt ist, bietet der Siethener See zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Die Seen sind nach dem Wanderer Trinius Das Auge der Landschaft. „Dieser Wasserfülle verdankte die Landschaft der Mark Brandenburg alles: Farbe, Schönheit, Leben und Charakter.“

Für den Erhalt und zur Renaturierung dieses einzigartigen, hauptstadtnahen touristischen Naturparks engagiert sich der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., dessen Wirken schon der einstige Umweltminister Prof. Klaus Töpfer in den höchsten Tönen lobte. Ein kleines Büchlein „Unterwegs an Nuthe und Nieplitz“ oder die Wanderkarte Nuthe Nieplitz sind ein nützlicher Begleiter beim Besuch in Berlins grünem, südlichen Vorgarten, denn schon Fontane wusste: „Man sieht nur, was man weiß!“



Allgemeinmedizin			
FA Gabriele Hansdorfer	Rathausstraße 2	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 23
Dipl.-Med. Sabine Haußmann	R.-Breitscheid-Str. 77-79	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/51 32 56
FA Inga Klätschke	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dipl.-Med. Krystina Mette	Albert-Tanneur-Straße 27	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 21 84
Dipl.-Med. Edmund Neumann	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dipl.-Med. Carmen Scholz	Potsdamer Straße 78-80	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 69 40
Dr. med. Christian Settgast	Potsdamer Straße 109a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 47 15
Anästhesiologie			
Dipl.-Med. Wilfried Konetzki	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
Augenheilkunde			
Dr. med. Dietmar Reinfeld	Rathausstraße 2	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 27 65
Dipl.-Med. Ingrid Wernecke	Potsdamer Straße 55c	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 70
Chirurgie			
Dr. med. Johannes Habicht	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
FA Tomas Kaschewsky	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 00
Dr. med. Rudi Lucius	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 12
FA Michael Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
Dr. med. Susanne Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 13
Diagnostische Radiologie			
Dr. med. Matthias Bernsdorf	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 09 76
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dr. med. Klaus Dräger	Fliederweg 5	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 89 00
Dr. med. Andreas Kohls	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/82 80
Dr. med. Ulrike Krüger	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 80
FA Katharina Landt	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 80
Dr. med. Angelika Siebert-Westram	Albert-Tanneur-Straße 25	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 26
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Dr./RUS Alexandra Böttcher	Straße der Jugend 63-65	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/801 77 8
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Sabine Schultz	Albert-Tanneur-Straße 32	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 36 80
Innere Medizin			
Dr. med. Bernd Büchse	Straße der Jugend 63-65	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 86
Dr. med. Andreas Dietz	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 37
Dr. med. Ute Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 80 00
Dr. med. Jörg Kaufmann	Am Bahnhof 4	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 68 00
Dr. med. Daniela Schmidt-Stuke	Straße der Jugend 22	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 48 37
Dr. med. Anke Settgast	Potsdamer Straße 109a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 25 82
Kieferorthopädie			
Dr. med. Joachim Böhme	Grabenstraße 34	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/63 11 67
MR Dr. med. dent. Rudolf Böhme	Grabenstraße 34	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/63 11 67
Dr. med. dent. Wolfgang Marx	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 38
Kinder- und Jugendmedizin			
Dr. med. Christine Gronke	Potsdamer Straße 55b	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 74
Dipl.-Med. Monika Schannwell	Straße der Jugend 63-65	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 24 92
Dr. med. Markus Schmitt	A. Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/82 83 14
Nervenheilkunde			
FA Gerald Schmidt	Rathausstraße 2	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 24 93
Orthopädie			
Dr. med. Ingolf Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 19 47
M.D./Univ. Addis Abeba Abera Mehari	Potsdamer Straße 55b	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 62 89
Dr. med. Cornelia Theuer	Potsdamer Straße 55b	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 62 89

„Ein Tag ohne lächeln ist ein verlorener Tag“

Auch wenn es nicht immer einfach ist, mit gesunden Zähnen fällt das Lächeln leichter. Und so ist jeder froh, eine Zahnarztpraxis zu kennen, in der man umfassend beraten und behandelt werden kann. Die Zahnärzte Karsten Luther und Jana Fröhndrich bieten ihren Patienten eine individuelle und ganzheitliche Betreuung an und das langfristig. Die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte der beiden Zahnärzte ergänzen sich und ermöglichen ein individuell zugeschnittenes Behandlungskonzept. Karsten Luther als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Implantologie ist auf dem neuesten Stand und Spezialist für Dentale Implantate, die eine moderne Alternative zu Teil- und Vollprothesen aber auch Brücken darstellt. Mit minimalinvasiver Methode können Implantate schmerzarm in nur wenigen Minuten eingesetzt werden. Durch einen geringen operativen Aufwand können nicht nur Beschwerden und Schwellungen im Anschluss reduziert werden, sondern auch die Kosten. Eine Sofortversorgung der Implantate durch Provisorien ist in vielen Fällen möglich und erlaubt einen direkten Einstieg in den Alltag.

Das gesamte Team sorgt jederzeit für eine angenehme freundliche Atmosphäre. Mittels Hypnose können Anspannung und Ängste deutlich reduziert werden. Jana Fröhndrich deckt dabei mit Ihnen gemeinsam die Ursachen für Zahnarztangst auf und bearbeitet diese mit Ihnen. Das Konzept der ganzheitlichen Behandlung kommt nicht zuletzt in der Spezialisierung Jana Fröhndrichs, der Akupunktur, zum Tragen. Durch das Setzen von Akupunkturnadeln wird Einfluss auf die Regulation des Körpers genommen, so dass viele Probleme des Organismus sehr gut auch ohne die Einnahme von Medikamenten bewältigt werden können. Hierzu zählen unter anderem Migräne, Tinnitus, Sinusitis, muskuloskelettale Erkrankungen sowie die Suchtbehandlung. Über die diversen Behandlungsmöglichkeiten sollte man sich hier beraten lassen. Die Gemeinschaftspraxis Luther und Fröhndrich erstellt jedem Interessenten einen kostenlosen und persönlichen Plan der Behandlung auf höchstem Niveau, ausgerichtet auf die Bedürfnisse des Einzelnen. Denn an den Zähnen soll das Lächeln doch nicht scheitern, oder?



Nicht nur das engagierte Team um die Zahnärzte Jana Fröhndrich und Karsten Luther kann jeden Tag lächeln, sondern vor allem auch ihre zufriedenen Patientinnen und Patienten nach erfolgreicher Behandlung..

Karsten Luther und Jana Fröhndrich • ZAHNÄRZTE
 Potsdamer Straße 55a • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/80 26 75 • Fax 0 33 78/87 89 09
www.zahnaerzte-ludwigsfelde.de • kontakt@zahnaerzte-ludwigsfelde.de

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Barbara Evers	Potsdamer Straße 55c	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 19 36 88
Dipl.-Psych. Egbert Joost	Potsdamer Straße 55a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 89
Dipl.-Psych. Heike Joost	Potsdamer Straße 55a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 90
Dipl.-Psych. Claudia Neuperdt	Potsdamer Straße 33	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/88 12 16
Dipl.-Päd. Anne Schmitter-Boeckelmann	Dachsweg 42	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 99 00
Dr. phil. Sabine Streeck	Potsdamer Straße 55c	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 19 36 88

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. med. Wolfgang Rebusburg	Am Bahnhof 4	14974 Ludwigsfelde	01 51/57 81 74 99
-----------------------------	--------------	--------------------	-------------------

Urologie

Dr. med. Gerd Hinkelmann	Potsdamer Straße 109a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 83
--------------------------	-----------------------	--------------------	------------------

Zahnärzte

Dr. med. dent. Frank Blinkrei	Rheinstraße 1	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 16 00
Dipl.-Stom. Dorit Freitag	Albert-Tanneur-Straße 32	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 12 30
ZÄ Jana Fröhndrich	Potsdamer Straße 55a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 75
ZA Lutz Gehrke	Straße der Jugend 18a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 48 43
Dipl.-Stom. MSc Michael Juhl	Albert-Tanneur-Straße 25	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 08 35
Dipl.-Stom. Sigrid Juhl	Albert-Tanneur-Straße 25	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 08 35
ZÄ Manuela Jux	Potsdamer Str. 109a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 20
Dipl.-Stom. Olav Kühn	Potsdamer Straße 55c	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 39 67
MU Dr./CS Sylvia Landstorfer	Straße der Jugend 63	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 75
Dipl.-Stom. Karsten Luther	Potsdamer Straße 55a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 75
Dr. med. dent. Wolfgang Marx	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 00 38
Dipl.-Stom. Heike Reifenstahl	Albert-Tanneur-Straße 32	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 12 30
ZA Siegfried Troschke	Straße der Jugend 63	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 40
Dipl.-Stom. Petra Weber	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 30 67
ZA Ralf Weber	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 30 67

MU Dr. Dorit Freitag & Heike Reifenstahl
Ihre Zahnarztpraxis im Zentrum von Ludwigsfelde



Unser freundliches Praxisteam erwartet Sie im Zentrum von Ludwigsfelde.

Zahnärztinnen MU Dr. Dorit Freitag & Heike Reifenstahl
Albert-Tanneur-Straße 32 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/8 12 30
www.zahnarzt-ludwigsfelde.de

Behandlungsschwerpunkte:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Hochwertiger und implantatgetragener Zahnersatz
- Schonende Parodontitisbehandlung
- Bleaching
- Professionelle Zahnreinigung
- Kiefergelenktherapie

Leben bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden

Der häusliche Pflegedienst der VS Bürgerhilfe unterstützt Sie aktiv dabei

In den eigenen vier Wänden alt werden zu können, ist für die meisten Menschen ein bedeutender Wunsch. Selbstbestimmt den Alltag zu erleben ist für uns alle ein Grundbedürfnis.

Nicht immer ist der Weg in ein Seniorenheim oder in eine betreute Wohnanlage erforderlich, wenn Menschen durch Krankheit oder auch durch das fortgeschrittene Alter

sendes Pflegesystem an. Dabei reicht das Angebot von der ambulanten Pflege bis hin zur Hilfe im Haushalt. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit der Unterstützung bei der Antragstellung zur Finanzierung bei den jeweiligen Kostenträgern. Auch ist eine Vermittlung von Angeboten, wie Essen auf Rädern oder anderen Serviceleistungen möglich.

Die Volkssolidarität verfügt auch über ein



besondere Pflege bedürfen. Der Häusliche Pflegedienst der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH bietet genau in diesem Punkt die nötige qualifizierte Unterstützung.

Autonomie trotz Pflegebedarf – das Team um Pflegedienstleiterin Myrian Seitz besteht aus professionellen und gut ausgebildeten Fachkräften, die eine ambulante Versorgung ermöglichen können. Angepasst an die Wünsche und Bedürfnisse, können die Kunden den Ruhestand in Ihrer gewohnten Umgebung erleben. Seit 16 Jahren bietet die VS Bürgerhilfe, eine Tochtergesellschaft der Volkssolidarität, in Ludwigsfelde ihr umfas-

eigenes Hausnotrufsystem, welches über ein normales Telefon funktioniert. Bei Interesse stehen hierzu auch weiterführende Informationen bereit.

Die Leistungen werden vom Häuslichen Pflegedienst ganz individuell an die Hilfsbedürftigkeit und den Wünschen angepasst. Am Anfang der Dienstleistung wird immer ein kostenloses Beratungsgespräch durch qualifiziertes Fachpersonal geführt.

Der Häusliche Pflegedienst der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH ist 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen in der Woche erreichbar!

FONTANEHOF – von Mensch zu Mensch

Seit Oktober 2012 ist nun auch ein Senioren-
pflegeheim der CASA REHA Unterneh-
mensgruppe in Ludwigsfelde vor Ort. In der
modernen und zentral gelegenen Pflegeein-
richtung FONTANEHOF an der Hauptstraße
finden pflegebedürftige Bewohner ein neues
Zuhause, das ein hohes Maß an Lebensqualität
bietet. Ein elegantes, liches Foyer empfängt
jeden Bewohner und Gast freundlichst, eine
Cafeteria ist im Haus integriert und die großzü-
gig gestaltete Gartenanlage ermöglicht einen
geschützten Aufenthalt an frischer Luft. Das
umfangreiche, betreute Wochenprogramm mit
vielfältigen therapeutischen und Freizeitange-
boten, wie Ausflügen, Festen, Literaturkursen
und anderem gehören ebenso selbstverständ-
lich zum Angebot der Einrichtung wie die indi-
viduelle Ausrichtung der Pflegebedürfnisse auf
den Einzelnen. In 121 Einzel- und 13 Doppel-
zimmern mit eigenem Bad, Radio- und TV-
Anschluss und integriertem Notrufsystem
kann jeder Bewohner selbstständig sein und
sich wohlfühlen. Die komplett barrierefreie
Ausstattung im gesamten Haus mit mehreren



Im FONTANEHOF wird viel für die kulturelle
Betreuung der Bewohner getan.

Aufzügen ermöglicht eine Umgebung, in der
sich jeder sicher und geborgen fühlt. Im FON-
TANEHOF wird so der Alltag für jeden Pflege-
bedürftigen wieder lebenswert.

Casa Reha Seniorenpflegeheim
„Fontanehof“

Potsdamer Straße 64 • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 033 78/20470 • Fax 033 78/20471 99
www.casa-reha.de/fontanehof

Notrufe

- Polizei: 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116117
- Frauen- und Mädchenhilfe:
033 78/51 29 39
- Kinder- und Jugendnotdienst:
0800/1 11 03 33
- Telefonseelsorge ev.:
0800/1 11 01 11
- Telefonseelsorge kath.:
0800/1 11 02 22
- Elterntelefon, Hilfe für Familien:
0800/1 11 05 50

Physiotherapie & Reha

Die große Kletter-
wand ist das erste,
was in den Praxisräu-
men von Nico Schulz
auffällt. Der gebürtige
Ludwigsfelder hat in
den vergangenen 20
Jahren als staatlich an-
erkannter Physiothera-
peut seine Erfahrungen vor allem in diversen
Rehakliniken in Berlin gesammelt und sich auf
die Behandlung orthopädischer und neurolo-
gischer Erkrankungen spezialisiert. Vor einigen
Jahren eröffnete er eine Privatpraxis mit barrie-
refreiem Zugang, um auch den Ludwigsfel-
dern seine Therapieleistungen anbieten zu
können. Die Kosten werden von der Beihilfe,
den Berufsgenossenschaften und den Privaten
Krankenversicherungen übernommen.



Physiotherapie Nico Schulz
Wieselweg 1 • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 033 78/18 48 68 • Mobil 01 73/6 15 94 25
www.physiotherapie-ludwigsfelde.de
www.neurotherapie-mobil.de

Ambulantes OP-Zentrum im MVZ

Im MVZ Ludwigsfelde auf
dem Gelände des Evangeli-
schen Krankenhauses in Lu-
dwigsfelde hat sich in den letz-
ten Jahren unter der Leitung
des Chirurgen Michael Tesch
ein ambulantes OP-Zentrum
etabliert. Hier werden derzeit
jährlich knapp 500 Eingriffe
von einem kompetenten und
spezialisierten Team durchge-
führt. Dabei wird von der
Diagnoserstellung über die
OP-Vorbereitung und Aufklä-
rung bis zum Abschluss der
Behandlung der Patient vom
freundlichen Team des MVZ
betreut. Zu den häufigsten
Eingriffen gehören Leisten-
bruch-, Nabelbruch- und Kar-
paltunneloperationen, Knie-
gelenkspiegelungen sowie
Materialentfernungen und die
operative Entfernung von



Kompetentes OP-Team im MVZ
Hautgeschwulsten. Mit Dipl.-
Med. Wilfried Konetzki steht
ein sehr erfahrener Narkose-
arzt und Schmerztherapeut in
Diensten des MVZ, wie auch

Dr. med. Johannes Habicht als
Gefäßchirurg, Dr. med. Susane
Tesch vervollständig das
ärztliche Team als Fachärztin
für Chirurgie. Selbstverständ-
lich werden auch alle Behand-
lungen der Wund- und
Knochenbruchversorgung so-
wie die Behandlung akuter
Schmerzzustände des Bewe-
gungsapparates im MVZ Lu-
dwigsfelde durchgeführt. Die
Vergabe von Terminen erfolgt
hierbei in der Regel innerhalb
von 24 bis 48 Stunden, bei Not-
fällen sofort.

MVZ Ludwigsfelde,
Albert-Schweitzer-Str. 40
14974 Ludwigsfelde
Tel. 033 78/8 28 23 16
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
und Mo., Di., Do. 15-18 Uhr



JOHANNISCHES SOZIALWERK E.V.

SOZIALSTATION
LUDWIGSFELDE
Tel.: 03378 / 518 06-0



FAHRDIENST
für behinderte und
pflegebedürftige Personen
Tel.: 03378 / 518 06-30

Potsdamer Strasse 50, 14974 Ludwigsfelde

Vielseitige Hilfen bieten die Sozialstation und der Fahrdienst vom Johannischen
Sozialwerk e.V. an. Von der häuslichen Krankenpflege, über Leistungen der Pflege-
versicherung, den Fahrdienst, den Mobilitätsdienst bis hin zur Beratung in sozialen
Fragen und dem ambulant betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderungen.
Ausgebildete Kranken- und Altenpfleger/innen sowie intensiv geschulte
Pflegehelfer/innen kümmern sich liebevoll um die ihnen anvertrauten Menschen.
Auch Betreuungsangebote für Demenzerkrankte, unter anderem der Bewohner
einer einer WG in Blankensee, gehören zu den Leistungen. Die Behandlungspflege
erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelndem Arzt oder dem Krankenhaus.

www.johannisches-sozialwerk.de



Wo der Storch 2012 zum 8.000. mal landet...

Seit 1993 ist Dr. med. Andreas Kohls, Chefarzt der Frauenklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow. In dieser Zeit kamen auf seiner Station 7.678 Kinder zur Welt. Unter seiner Leitung sorgen sich derzeit in der geburtshilflichen und kindermedizinischen Klinik ein elfköpfiges Pflegeteam, sechs Hebammen, fünf Ärztinnen sowie ein Psychologe um Mutter und Kind, und das vor, unter und nach der Geburt. Werdende Eltern können sich in der Geburtsklinik an jedem ersten Donnerstag im Monat, um 19 Uhr informieren, einschließlich einer Führung durch den modernen Kreißsaal, die Wochenbettstation und die Kinderklinik. Ziel dieser Klinik ist eine familienorientierte Geburtshilfe zu leisten, denn die Geburt eines Kindes stellt ein unvergessliches



Helle, modern eingerichtete Zimmer sorgen für angenehme Atmosphäre während der Geburt

Ereignis dar. Deshalb bietet die Geburtsstation individuell gestaltete, Räume, darunter das Familienzimmer an. Der Kreißsaal ist nicht nur mit den modernsten Überwachungsgeräten ausgestattet, sondern bietet die Möglichkeit alternativer Geburtshilfen, wie beispielsweise das Geburtsbecken, in

Anspruch zu nehmen und das in angenehmer Atmosphäre unter einem einzigartigen „Sternenhimmel“. Außerdem besteht zur schmerzärmeren Geburt jederzeit die Möglichkeit einen Narkosearzt hinzuzuziehen (PDA, Periduralanästhesie). Nach der Geburt bietet sich das 24-Stunden-Rooming-In-System an, dabei kann die Mutter das Kind selbst versorgen, aber das Neugeborene auch jederzeit in die Obhut einer versierten Kinderkrankenschwester geben. Zu den zusätzlichen Angeboten gehören, die Versorgung von Frühgeborenen ab 1500 Gramm, Babymassagen, Rückbildungsgymnastik für Mütter sowie Erst- und Basisuntersuchungen von Babys, die Routineuntersuchungen. Die Kinderstation der Klinik verfügt natürlich über Mutter-Kind-Zimmer.



Die stolze Mutter Aileen Harmsen mit ihrem am 03.05.2013 geborenen Söhnchen Kilyan

Brandenburgisches Brustzentrum

Im Evangelischen Krankenhaus hat auch das „Brandenburgische Brustzentrum“ Brandenburg-Ludwigsfelde seinen Sitz, deren Leitung ebenfalls in den Händen von Dr. Andreas Kohls liegt. Ein Team von spezialisierten Ärzten behandelt gut- und bösartige Erkrankungen der weiblichen Brust auf höchstem wissenschaftlichen Niveau. Ziel des Zusammenschlusses der Frauenkliniken von Brandenburg und Ludwigsfelde ist es, die Diagnostik und Therapie ständig zu verbessern und dabei zugleich als Zweitmeinungszentrum zu fungieren. Jährlich lassen sich über 500 Patientinnen hier behandeln. Durch diagnostische Verfahren wie digitale Mammographie, hochauflösender 2D/3D Ultraschall, Kernspintomographie, aber auch durch die Zusam-



Dr. med. Andreas Kohls, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde

menarbeit von spezialisierten Ärzten aus den Bereichen Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie oder Psychotherapie wird eine schnelle Entscheidungsfindung ermöglicht und es kann in vielen Fällen eine

unnötige Operationen vermieden werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik liegt in der Durchführung plastischer Operationen zur Brustrekonstruktion oder zur Formveränderung. Das Brustzentrum organisiert auch Beratungsgespräche und vermittelt den Kontakt zu den anderen Kooperationspartnern.

Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde

**Dr. med. Andreas Kohls
Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Albert-Schweitzer-Str. 40-44
14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/8 28 22 49
Fax 0 33 78/8 28 23 62
Sprechstunden: Montag und
Mittwoch 14.00-18.30 Uhr
Vorherige telefonische
Absprache erforderlich**



Eine einfache Kirche und ihr sensationelles Buch

Interessierte Besucher betreten sie ehrfurchtsvoll, die Gröbener Dorfkirche. Nicht nur, weil man den nötigen Ernst bei dem Besuch des Gotteshauses mitbringen soll. Auch nicht ihr Alter fordert Respekt, denn sie wurde erst 1508 geweiht, steht aber auf soliden Grundmauern eines Kirchen-



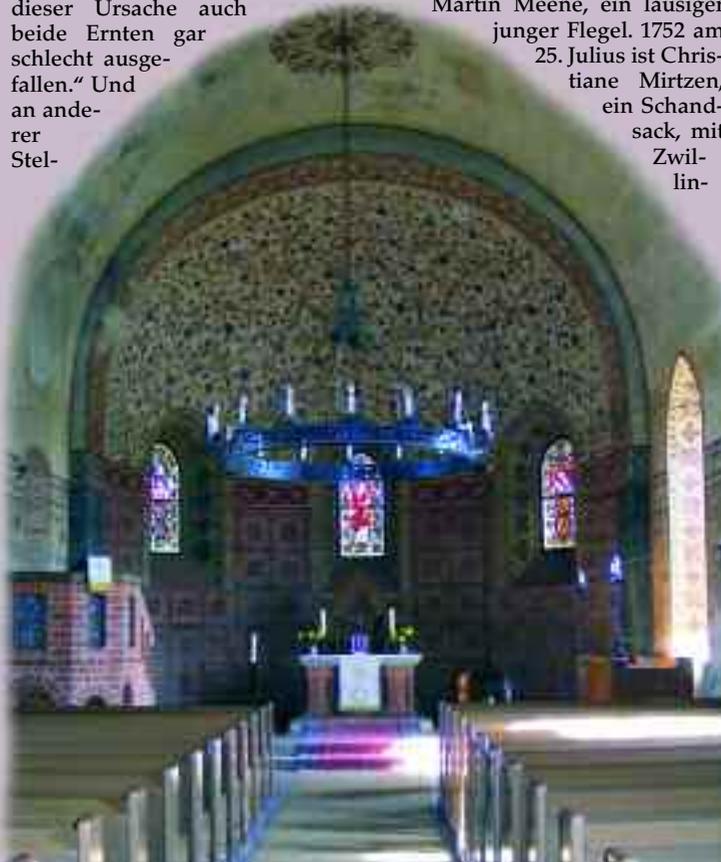
baus, den die Zisterzienser Mönche wohl so um 1250 errichteten. 1375 hatte das Dorf einen Pfarrer, der von den 32 Hufen allein vier Freihufen sein Eigen nannte, wie die Chronik berichtet. In den Jahrhunderten erfuhr die Dorfkirche von Gröben mehrere Um- und Anbauten bis sie am Heiligabend 1908 völlig niederbrannte. Ein Unglück, dessen Ursache bis heute nicht geklärt ist. Der Gutsherr von Gröben und Siethen, Gottfried Badewitz, ließ nach Plänen des Erbauers und Architekten der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, Prof. Schwechten, die Kirche neu aufbauen. Sie wurde am 6. Februar 1910 eingeweiht.

Das Gestühl und der Altar sind schlicht, im Übergangsbereich vom Schiff zum Chor befindet sich eine aus Ziegeln gemauerte neuromanische Kanzel vom Umbau 1858/60. Ungewöhnlich ist die ornamentale Ausmalung in lebhaften Farben, die wie die Einrichtung vom Wiederaufbau von 1909 stammt. Das nördliche und das mittlere Kirchenfenster enthalten Reste der zum Ursprungsbau von 1508 gehörenden Glasmalereien.

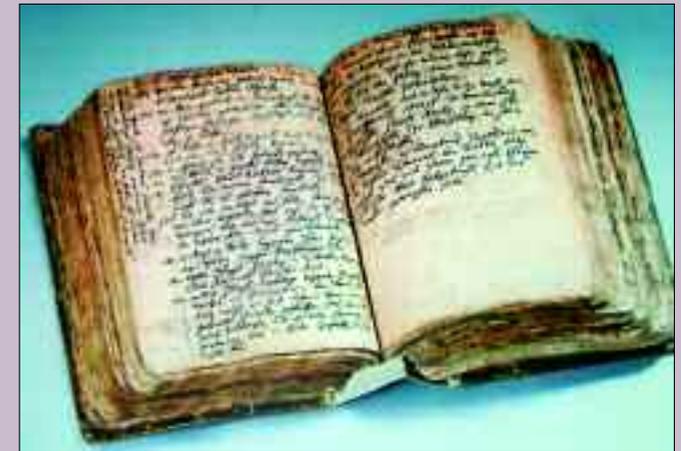
Das alles ist sehenswert, doch berühmt und Literatur wurde das Kirchlein bereits ab 1881, als der reisende und schreibende Apotheker aus Neuruppin, Theodor Fontane, nicht nur seinen Fuß über die Schwelle setzte, sondern auch in uralten Kirchenbüchern blätterte und mit viel Vergnügen einen Blick in die Sittengeschichte der Mark Brandenburg warf. Die wurmstichigen, in Schweinsleder gebundenen Folianten stachelten sein Interesse so sehr an, dass er einige Male wiederkehrte, um sie zu studieren. Ihm kommt das Verdienst zu, dieses Kleinod für die Nachwelt erschlossen zu haben und einen unbekanntem Kirchenmann unsterblich zu machen. Es ist vor allem Pastor Johannes Thile I. zu verdanken, der 1604 ins Gröben-Siethener Pfarramt eintrat und lapidar aber eifrig wie gewissenhaft das seit 1575 bestehende Kirchenbuch führte wie auch alle seine Nachfolger. Es gibt wieder, was das Leben der Dorfgemeinde ausmachte und beeinflusste, die großen Ereignisse wie Krieg und Pest. „1631 starben in Gröben und Siethen 126 Menschen an der Pest.“ Oder von Wetterunbil-



den, wie diese Einträge: „1755 in diesem Jahr hat allhier, wegen des überhand genommenen großen Wassers, kein Heu gemäht werden, und aus eben dieser Ursache auch beide Ernten gar schlecht ausgefallen.“ Und an anderer Stelle-



le: „1762 vom 7. bis 10. Mai hat es so stark gefroren, dass alle Weinberge hier herum erfroren sind.“ Immer wieder natürlich Aussegnungen, Kindstauen und Hochzeiten, alltägliche Dorf- und Familienangelegenheiten: „1673 den 5. November ist Anna Mulisch, die schon mehrere Kinder außer der Ehe gehabt, von mir getraut worden. Und dieser „Schandsack“ hat sich in einem Kranze zur Kirche führen lassen.“ Zu Ehebruch und illegitime Schwangerschaften taten die Pastoren unverhohlen ihre Meinung kund: „1751 am 31. März ist Eva Pipers uneheliches Kind getauft worden. Der Vater ist Martin Meene, ein lausiger junger Flegel. 1752 am 25. Julius ist Christiane Mirtzen, ein Schandsack, mit Zwilling-



gen niedergekommen. Der Vater ist der Schäferknecht Michel Pohlmann, ein Erz-Ehebrecher. Gleich zu gleich gesellt sich gern.“ Dass die gute alte Zeit auch ihre schlechten Menschen hatte, das ist auf jeder dritten Seite zu lesen. „1620 am 18. Oktober hat der an der Nuthen wohnende Vogt Hans Blume seinen Stiefvater Hans Möller mit einer Büchse erschossen ...1673 am 18. Dezember ist Ursula Lehmann enthauptet worden, weil sie das mit ihrem Schwager erzeugte Kind ins Wasser geworfen. ...1729 wurde Botho Müller wegen Gotteslästerung durch den Henker ausgepeitscht und nach Spandau condemned.“ Diese einzigartige Chronik berichtet auch von großem Unglück, das die Gröbener und auf Siethener ereilte: „1634 den 25. März sind Wiprecht Erdmanns Tochter Ursula, Martin Schmidts Tochter Ursula und Hans Bethekes Stieftochter Ursula in einem Kahn spazieren gefahren, als der Wind kam, auf den See getrieben worden. Wobei die zwei ersten ertrunken und zu Gröben beide in ein Grab gelegt worden sind.“

Das Gröben-Siethener Kirchenbuch ist ein wahrer Schatz, gibt es doch nur wenige Kirchenbücher, die auf das Jahr 1578 zurückgehen und durchgängig geführt worden sind. Und ohne die fleißigen Notizen der geistlichen Hirten der Gemeinde wüssten wir auch nicht, dass der aufgeklärte Zar des riesigen Russlands, Peter I., bei seiner „Großen Gesandtschaft“ auf dem Wege nach Holland der kleinen Mark Brandenburg und ihrem Potentaten einen Höflichkeitsbesuch abstattete: „1697. In diesem Jahr ist der Moscovitische Zar Peter bei Sr. Churf. Durchlaucht (Friedrich III.) gewesen.“



Akademie 2. Lebenshälfte
Ulrike Müldner, August-Bebel-Straße 2
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 97 14
Alemania Lu '93 e.V.
Dirk Kosmehl, Lindenstraße 22
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 15 82
Amateurtheater „AMALU e.V.“
Herbert Thoma, Rheinfelder Allee 38
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/52 90 80
Angelclub Ludwigsfelde e.V.
Walter-Rathenau Straße 96
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 47 36
Ballettensemble e.V.
Kathrin Heide Priem
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 41 97
Basketballverein Ludwigsfelde e.V.
Jörg Lehn, Buchenweg 6
14 974 Ahrensdorf, Tel. 0 33 78/80 30 61
BC Billardclub Ludwigsfelde 1958 e.V.
Erich-Klausener-Straße 30
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 42 56
Blasorchester Ludwigsfelde e.V.
Lars Katzer, Damsdorfer Heide 4
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 04 03
Casting Angelsport e.V.
Jürgen Fabricius, Ernst-Thälmann-Straße 77
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 25 59
Countrystammtisch Ludwigsfelde
Heike Schneider, Hirschweg 16
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/2 70 85 14
Dampfhämmer 69 e.V.
Michael Thielicke
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/3 20 22 83
Deutscher Amateur Radio Club e.V.,
OV Ludwigsfelde
Gerd Schumann, Werbener Weg 3
15 806 Glienicke, Tel. 0 33 77/30 32 35
Deutsch-Chinesischer
Freundschaftsverein e.V.
Petrikirchstraße 12
14 943 Luckenwalde, Tel. 0 33 71/64 24 39
DLRG SV Ludwigsfelde-Zossen e.V.
Patrick Müller
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 74/9 09 79 01
Die Naturfreunde e.V.
Uwe Gehrau
ludwigsfelde@naturfreunde-brandenburg.de
Eintracht Ludwigsfelde 02 e.V.
Stephan Schädlich, www.eintracht-lu.de
FC Hochhaus e.V.
Bernd Witt, Potsdamer Straße 234
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 22 07
Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V.
Carla Karstädt, Straße der Jugend 26-28
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 71 87
Förderverein Gröbener Dorfkirche e.V.
Yvonne Wendtland, Rehstraße 20
14 974 Gröben, Tel. 0 33 78/51 13 90
Förderverein Kita Schwalbennest e.V.
Jan Dräger, Geschwister-Scholl-Str. 36
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 49 67
Förderverein Marie-Curie-Gymnasium
Ludwigsfelde e.V.
Angelika Hill, Ernst-Thälmann-Straße 17
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 40 62

Förderverein Musikschule
Ludwigsfelde e.V.
Rainer Leschke, Amselsteig 2
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/86 49 90
Förderverein Siethener Dorfkirche e.V.
Yvonne Wendtland, Rehstraße 20
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 13 90
Förderverein Stadtbibliothek e.V.
Gundula Bretschneider, Rathausstraße 3
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 72 22
Freier Betreuungsverein
Teltow-Fläming e.V.
Ulrike Schultz, Stubenrauchstraße 26
15 806 Zossen, Tel. 0 33 77/20 43 90
Freiwillige Feuerwehr Ludwigsfelde
André Schütky, Straße der Jugend 26-28
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 71 84
Freunde der Industriegeschichte
Ludwigsfelde e.V.
Siegfried Urbanke, Am Bahnhof 2
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 73/2 34 34 80
Fröbel Potsdam GmbH
Sozialpädagogische Familienhilfe
Dagmar Kürschner, Potsdamer Straße 55c
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 98 32
Gemischter Chor Ludwigsfelde e.V.
Eberhard Voigt, eberhard.voigt@web.de
Gewerbeverein Ludwigsfelde e.V.
Hans-Helmut Winkler, Postfach 1220
14 974 Ludwigsfelde, gvlu.e.v@gmx.de
GFB Kinder- und Jugendheim
Heinrich Zille
Niels Fladerer, Potsdamer Chaussee 11
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/85 78 18
Harter Kern 97 e.V.
Jens Tittmar, Erich-Klausener-Straße 30
14 974 Ludwigsfelde
Hau Volleyball Ruck e.V.
Irma Kase, Gaggenauer Straße 100
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 21 10
Hundesportverein „Alfred Kornmüller“
Barbara Henschke, Offenbachstraße 3a
15 831 Mahlow, Tel. 0 33 79/59 06 40
Judoverein Ludwigsfelde e.V.
Axel Schulz, An den Sümpfen 6b
14 959 Trebbin, Tel. 03 37 31/1 79 01
Karnevalsclub „Blau-Weiß 68“
Ludwigsfelde e.V.
Heiner Reiß, Rheinstraße 50
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 23 13
Kenterklub Siethen e.V.
Alexander Nikolaus, W.-Rathenau-Str. 104
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 73/6 13 30 72
Kleingartengemeinschaft
„Sonnenblick“ e.V.
Siegfried Henning, Tel. 0 33 78/88 10 81
Kleingartenverein „Am Entenpfuhl“
Friedhold Völkel, Potsdamer Straße 61
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 77/4 93 77 05
Kleingartenverein „An den Teichen“
Michael Schuster, Tel. 0 33 78/87 21 94
Kleingartenverein „Buchenwäldchen“
Kerstin Jacobs, Tel. 0 33 78/80 39 16

Kleingartenverein „Dahme-Havelweg“
Rainer Gonschorek, Ernst-Schneller-Str. 11
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 27 99
Kleingartenverein „Forstblick“
Falko Graupner, Tel. 0 33 78/54 16 23
Kleingartenverein „Hasenheide“
Britta Maier, Tel. 0 33 78/87 38 92
Kleingartenverein „Heidegrün“
Manfred Gottschlich, Tel. 0 33 78/20 09 30
Kleingartenverein „Heidegrund“
Gerd Schilkowski, Tel. 0 33 78/87 13 01
Kleingartenverein „Kerzendorf II“
Rosemarie Busse, Tel. 0 33 78/88 44 33
Kleingartenverein „Märkische Heide“
Dieter Jacobs, Tel. 0 33 28/47 15 24
Kleingartenverein „Steintal“
Richard Wagner, Donaustraße 15
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 09
Kleingartenverein „Waldwinkel“
Dieter Doms
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 33 06
Kleingartenverein „Weinberg“
Uwe Wodtke
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 12 83
Kleingartenverein „Zur Eisenbahn“
Hans-Ulrich Göpel, Toni-Stemmler-Str. 13
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 18 15
Kleintierzüchterverein
D434 e.V. Ludwigsfelde
Mario Heckel, Tel. 0 33 78/87 27 25
Kreisverband der Gartenfreunde e.V.
Richard Wagner, Donaustraße 15
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 09
Kultur- und Förderverein
Groß Schulzendorf e.V.
Joachim Hirrl, Dorfau 31
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 06 82
Kultur- und Förderverein
Kerzendorf e.V.
Angelika Österreicher, Kerzendorfer Str. 21
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 01 69
Kunstverein Ludwigsfelde e.V.
Sam C. Ahrens, Klausdorfer Straße 29
15 806 Mellesee, Tel. 0 33 77/20 09 09
Landeskirchliche Gemeinschaft
Ludwigsfelde e.V.
Tilo Schadow, Erich-Weinert-Straße 1
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 25 20
Liga der Kinderfreunde in
Brandenburg e.V.
Regina Messerschmidt, E.-Schneller-Str. 7
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 01
LKG-Schalom e.V.
Abt Innenhockey „Crossbrothers“
Gino Begner, Friedrich-Engels-Straße 4
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 73/8 25 17 33
Ludwigsfelder Frauenstammtisch e.V.
Frau Kollert, Jahnstraße 18-20
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 01 38
Ludwigsfelder Fußball-Club e.V.
Michael Jürschik
michael.juerschik@ludwigsfelder-fc.de

Das Kinderdorf von Ludwigsfelde

In Ludwigsfelde gründete 1991 der Märkisches Kinderdorf e.V., auf einem eigenem, 14.000 Quadratmeter großen Gelände, ein kleines Kinderdorf, in dem Kinder und Jugendliche ein zu Hause auf Zeit finden können. Insgesamt verfügt die Einrichtung über 53 Plätze, fünf familienanaloge Wohngruppen, drei Jugendwohngemeinschaften und einen Trainingswohnbereich. Jedes der einzelnen Häuser ist eine abgeschlossene Erziehungseinheit und beherbergt jeweils eine Gruppe, in der Kinder oder Jugendliche die entsprechende Zuwendung, Geborgenheit und Hilfe von sozialpädagogischen Fachkräften erhalten. Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche, die aufgrund familiärer



Die Tür steht offen – für Kinder und Jugendliche mit Problemen.

Belastungs- und Konfliktsituationen vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können. Dabei ist der Erhalt des Elternhauses und die Rückführung der Kinder und Jugendlichen erklärtes Ziel.

Die Vermittlung von eigenem Wohnraum ist die Alternative, wenn eine Rückkehr nicht möglich wird. Der Kinderdorf e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Bündnis für Familie Ludwigsfelde. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und arbeitet auf der Grundlage des SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe. Der Verein ist als gemeinnützig/mildtätig eingestuft und dankbar für jede Spende.

Märkisches Kinderdorf e.V.
Salvador-Allende-Straße 22
14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/87 95 95
www.maerkischeskinderdorf.de
Spendenkonto:
Kto. 36 44 022 096
BLZ 160 500 00

Tanzen macht glücklich

Tanzen ist seit 30 Jahren Stephan Huebers Leidenschaft. Und diese Leidenschaft möchte er anderen vermitteln, denn Tanzen macht Spaß und bringt Schwung ins Leben. Vor gut drei Jahren startete Stephan Hueber mit einem ersten Kurs im Kulturhaus Ludwigsfelde. Die Resonanz war überwältigend, es kamen statt der erwarteten 20 gut 150 Tanzwillige und die ersten Tanzkurse wurden organisiert. Mit der Schließung und andauernden Sanierung des Kulturhauses musste sich Stephan Hueber etwas einfallen lassen. Er übernahm 2012 das in die Jahre gekommene Gebäude des ehemaligen evangelischen Gemeindezentrums „Schalom“ und gründete



Stephan Hueber entwickelt selbst tanzbare Musik und arbeitet auch erfolgreich als DJ.

seine eigene Tanzschule. Seit dem Frühjahr 2013 sind die Umbauarbeiten abgeschlossen. Ein klimatisierter, knapp

100 Quadratmeter großer Spiegelsaal mit Bar, moderner Tontechnik und neuer sanitärer Anlage bieten jedem Tanzschüler ideale Bedingungen. Das Angebot der Tanzschule Hueber umfasst eine breite Palette von Kursen für Anfänger bis Fortgeschrittene, in denen die „Tänze der Welt“ vermittelt werden: Walzer, Discofox, Tango, Salsa und viele mehr. Aber auch Hochzeits-Crash-Kurse und private Tanzstunden bietet der seit 17 Jahren erfahrene Tanzlehrer an, der mit seiner Leidenschaft zum Tanz mitreißt.

Tanzschule Stephan Hueber
Potsdamer Straße 186
14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/183 13 13
www.tanz-und-dj.de

Ludwigsfelder Geschichtsverein e.V.
Irmgard Jäger, Heinrich-Zille-Straße 64
14 974 Ludwigsfelde

Ludwigsfelder Handball-Club e.V.
Thomas de Chesne, Erich-Klausener Str. 30
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 08 72

Ludwigsfelder Kraftsportverein
„Die Bären“ e.V.
Enrico Kirsch
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/3 07 99 20

Ludwigsfelder Leichtathleten e.V.
Uwe Manker, Potsdamer Straße 55a
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 02 86

Ludwigsfelder Radballclub e.V.
Wilfried Lemke, radballwilfried@aol.com
14 974 Ludwigsfelde

Ludwigsfelder Schachclub 54 e.V.
René Schilling
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/5 10 09 65

Ludwigsfelder Schwimmverein
„Delphin 1990“ e.V.
Udo Großer, Erich-Klausener-Straße 30
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 47 58

Ludwigsfelder Soccer Devils e.V.
Jörg Bennewitz, Hirschweg 36
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 27 29

Ludwigsfelder Tischtennis Club e.V.
Falk Zimmermann, Ernst-Thälmann-Str. 54a
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/5 10 58 61

Ludwigsfelder Volleyballfreunde 76 e.V.
Jürgen Vieweg, Meisenweg 15
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 03 08

Ludwigsfelder Wanderfreunde e.V.
Monika Hoyer
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 38 82

LuKISS e.V.
Monika Balzer, August-Bebel-Straße 2
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 17 82

Märkisches Kinderdorf e.V.
Iris Wassermann, Salvador-Allende-Str. 22
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 95 95

Mietervereinigung Teltow e.V.,
Region Ludwigsfeld
Lothar Zahn, Potsdamer Straße 71
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/88 33 13

Modellflugclub 90 e.V., Ludwigsfelde
Martin Bernitz, Dorfstraße 12a
14 974 M. Wilmersdorf, Tel. 0 33 37 31/3 23 90

Naherholungsgemeinschaft
Siethener See e.V.
Torsten Zöllner, Rosenweg 47
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 30 44

Nehemiahof e.V.
W. Zimmermann, Wietstocker Dorfstr. 24
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 14 92

Orientalischer Tanz und Kultur
Ludwigsfelde e.V.
Gabriel Lampe, Erich-Klausener-Straße 30
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 71/5 17 45 44

Panthers e.V.
Gerrit Hain, Wieselweg 7
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 76/60 01 96 92

Pittis Kindertheater e.V.
Torsten Pietruska, Maxim-Gorki-Straße 32
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/8 97 10 02

Pro Ludwigsfelde e.V.
Kai Piochacz, Albert-Tanneur-Straße 27
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 34 47

Reiten & Fahren
Chevalier Genshagen e.V.
Carsten Weinholdt, Am Bauerdamm 1
14 974 Ludwigsfelde OT Genshagen

Ring Frei Ludwigsfelde e.V.
Steffen Hörlein
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 73/6 22 01 53

Rot-Weiß 83 e.V. Ludwigsfelde
Dennis Golz & Thomas Lischka, Dachsweg 38
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 72/6 72 53 28

Schützengilde Ludwigsfelde e.V.
Peter Rotter, Birkenweg 8
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 07 43

Seesportclub Siethen e.V.
Christian Benz, Jüchendorferchaussee 17
14 974 Siethen, Mobil 01 79/2 49 20 05

Seniorengruppe
Gerda Viehweger, Heinrich-Zille-Straße 12
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 18 46

SG Ahrensdorf 1911 e.V.
Hartmut Walter, Hauptstraße 38
14 974 Ahrendorf, Tel. 0 33 78/80 18 19

SG Concordia Ludwigsfelde e.V.
Abt. Aerobic
Frau Wichmann, Tel. 0 33 78/51 15 34

SG Concordia Ludwigsfelde e.V.
Abt. Gymnastik
Frau Wichmann, Etkar-André-Straße 4
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 15 34

SG Concordia Ludwigsfelde e.V.
Abt. Radsport
Fred Grohmann, W.-Rathenau-Straße 125
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 20 17

SG Concordia Ludwigsfelde e.V.
Abt. Tennis
Ralf Penquitt, Feldweg 8
15 806 Zossen, Mobil 01 70/92 63 372

SG Concordia Ludwigsfelde e.V.
Abt. Tischtennis
H.-Joachim Sarichta, Luckenwalder Str. 23
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 21 87

SG Concordia Ludwigsfelde e.V.
Abt. Volleyball
Manfred Laurisch, Mobil 01 78/1 70 87 97

SG Groß Schulzendorf
Frau Fhsy, Dorfaue 31
14 974 Gr. Schulzendorf, Tel. 0 33 78/20 26 80

SG LuDo 05
André Wilke, Luisenstraße 4
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 70/7 91 43 35

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Bohlekegeln
Marina Kemper
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 21 55

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Fußball
Gino Störmer, Zum Industriepark 10
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 74/5 62 18 88

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Angeln
Ingmar Bergander, Zum Industriepark 10
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 46 35

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Fitness
Birgit Mangold, Zum Industriepark 10
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 36 73

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Inlineskaten
Horst Ziemen, Zum Industriepark 10
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 25 40

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Volleyball
Roland Förster, Zum Industriepark 10
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 29 43

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Laufen
Hans-Carsten Steffen, Zum Industriepark 10
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 38 78

Sport- und Freizeitverein Genshagen e.V.
Genshagener Dorfstraße 31
14 974 Ludwigsfelde OT Genshagen

Stadtsportclub Ludwigsfelde e.V.
Iven Kühlewind, An den Kopfweisen 1a
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 26 65

SV Siethen 1977 e.V.
Klaus-Werner Kahle, Ebereschentallee 14
14 974 Siethen, Tel. 0 33 78/51 19 50

SV Wietstock 02 e.V.
Thomas Schick, Dorfstraße 1b
14 974 Wietstock, Mobil 01 60/98 54 30 15

Tauch- und Schwimmclub „Submers“
Ludwigsfelde e.V.
Ralph Trojan, Fritz-Reuter-Straße 2
14 974 Thyrow, Tel. 03 37 31/3 08 78

Tennis-Club Ludwigsfelde 1958 e.V.
Torsten Schmoz, Rheinstraße 63
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 91 02

Tierschutzverein
Ludwigsfelde/Zossen e.V.
Jozef Jagoschitz, Oderstraße 1
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 16

Turn- und Gymnastik Club e.V.
Margit Ludwig, Salvador-Allende-Str. 58
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 43 75

Union-Fan-Club 79 Ludwigsfelde e.V.
Christian Breitkopf, August-Bebel-Straße 2
14 974 Ludwigsfelde

United Ludwigsfelde e.V.
Gilbert Ehrlinger, Potsdamer Straße 133
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 43 65

Volleyballfreunde Ludwigsfelde e.V.
Annika Hillen, 14 974 Ludwigsfelde

Volleyballsportverein e.V.
Axel Burmeister, Großbeerener Straße 6b
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 72/3 25 77 57

World Wrestling Fan-Club
Ludwigsfelde e.V.
André Schumacher, Maxim-Gorki-Straße 44
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 74/5 20 93 62

Achtung!

Bitte denken Sie daran, sowohl das Amtsgericht, als auch die Stadtverwaltung über Änderungen im Vorstand zu informieren. Nur dadurch kann die Richtigkeit der Angaben gewährleistet werden.

Das Pionierorchester kommt in die Jahre

Sie sind aus dem Kulturleben der Stadt und des Umlandes nicht mehr wegzudenken, das Blasorchester Ludwigsfelde e.V., seit fast zwanzig Jahre unterwegs. Auf Dorf- und Stadtfesten in Brandenburg, auf Hochzeiten und zu Jubiläen, so an die 25 Mal im Jahr. Hervorgegangen ist das Bläseroktett aus dem Pionierblasorchester an der Karl-Liebknecht-Oberschule, erinnert sich schmunzelt Lars Katzer, der Trompeter und Leiter der Musikanten. „Im Kulturhaus füllten wir damals mit unseren Frühlings- und Weihnachtskonzerten den großen Saal, eine Kulisse wie heute zum Turmblasen am Heiligen Abend vom neuen Rathaus, dem Höhepunkt und Abschluss der Saison.“ Früher zogen sie zu Weihnachten stundenlang durch die Stadt, spielten an markanten Punkten bis in die frühe Nacht, was auf wenig Gegenliebe der Ehepartner und Kinder stieß. Auch Lars Katzer hat zweifachen Nachwuchs und der Neunjährige probiert schon einmal, Papas Trompete melodische Töne zu entlocken. „Aber er ist nicht Fisch nicht Fleisch, will sagen, er kann sich noch nicht entscheiden, ob Schlagzeug oder Keyboard oder doch vielleicht das Tenorhorn“, sagt nachsichtig Vater Katzer, von Beruf Flugzeugtechniker. Die Freizeitmusiker aus dem Orchester, Ronny und Christian, die Tenorhörner, die weiteren Trompeten Thomas und Andreas, die Saxophone Gerhard und Gernot, Sven mit dem Bariton und der Drummer Torsten sind Krankenpfleger, Monteur oder Lackierer, Beamte oder schon Pensionäre. Sie alle vereint der Spaß am Musizieren und das mit großem Ernst, so dass sie sich bei den Musiktagen in Rastede bei Oldenburg, die tausenden Musiker aus Europa und noch mehr Zuschauer anzie-



Begeisterte Kulisse – Turmblasen vom Rathaus

hen, dem Wertungsspiel unterzogen. Wenn die großen Gruppen Mittagspause hatten, dann begeisterten die Ludwigsfelder die Massen. Das gefiel allen so sehr, dass viele mit Familie noch heute die Musiktage in Rastede als kompetente Zuhörer besuchen. Auf Qualität legen sie immer noch großen Wert, das wöchentliche Proben gehört dazu wie auch fachlicher Rat und Betreuung durch einen Profi des Potsdamer Polizeiorchesters.

„Wir sind acht Musiker, von denen drei seit Anbeginn dabei sind. Wir würden gern mehr sein, um unser Repertoire zu erweitern und um den einen oder anderen von Auftritten zu entlasten. Unser musikalischer Bogen spannt sich von volkstümlicher Blasmusik, wie Polka oder Walzer, bis zu modernen Arrangements von Abba bis Zappa“, erklärt Lars Katzer und dass er die Zusammenarbeit mit der Musikschule intensivieren möchte. Schon für den eigenen Nachwuchs im Blasorchester und um die Schüler einzubinden, ihnen die Chance zu geben, vor einem großen Publikum zu spielen und zu glänzen.



Bauunternehmen			
HBD Massivhaus Herr Geserich Call a Pizza	Eichenhain 3 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/20 07 91 Fax 0 33 78/20 17 39	info@hbd-massivhaus.de
Schwarz & Weiss GmbH	Lise-Meitner-Straße 17 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/20 97 67	siehe Seite 24
Dachdecker, Dachabdichtungen			
Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG Kai Anton	Teltowkehre 12 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 12 70 Fax 0 33 78/81 27 19	www.hollflachdachbau.de ludwigsfelde@hollflachdachbau.de
Fahrzeugeinrichtungen			
Apprich Secur GmbH	Gottlieb-Daimler-Straße 5 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 05 40	siehe Seite 3 www.apprich-secur.de
Hauskrankenpflege			
VS Bürgerhilfe gGmbH	Potsdamer Straße 120a 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/80 31 80	siehe Seite 13 www.vs-buergerhilfe.de
Krankenhaus			
Evangelisches Krankenhaus gGmbH	A.-Schweitzer-Str. 40-44 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 28 22 49 Fax 0 33 78/8 28 23 62	siehe Seite 16-17
Lerntherapie			
Duden Institut für Lerntherapie Carolin Brodersen	Potsdamer Straße 76 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/5 10 07 24	www.duden-institute.de
Hilfe bei LRS, RS und Englischschwäche koenigs-wusterhausen@duden-institute.de			
Märkisches Kinderdorf			
Märkisches Kinderdorf e.V. Ansprechpartner Wassermann	Salvador-Allende-Str. 22 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/87 95 95 Fax 0 33 78/87 94 06	siehe Seite 21 www.maerkischeskinderdorf.de
Medizinische Einrichtung			
Medizinisches Versorgungszentrum Ludwigsfelde Nachhilfe	A.-Schweitzer-Str. 40 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 28 23 16	siehe Seite 15
Studienkreis: Profi-Nachhilfe für alle! Christina Voigt, Carolin Brodersen	Potsdamer Straße 76 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/87 45 98	www.studienkreis.de info@studienkreis-ludwigsfelde.de
Personalservice, Zeitarbeit			
AMBAU Personalservice GmbH Ute Görlitz	Seestraße 35 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/20 69 92 Fax 0 33 78/20 69 17	ute.goerlitz@ambau-team.de siehe Seite 26
Südwind Personalservice GmbH	Rudolf-Breitscheid-Str. 32 14482 Potsdam	Tel. 0 33 1/64 76 90	potsdam@sw-personal.de
Physiotherapie			
Physiotherapie Nico Schulz	Wieselweg 1 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/18 48 68 Mobil 0173/615 94 25 www.neurotherapie-mobil.de	siehe Seite 14
Plattenwärmetauscher-Service			
ARIMEX PWT Service GmbH Siegmond Swoboda	Märkersteig 12-18 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/51 98 64 Fax 0 33 78/51 98 64	info@pwt-service.de www.pwt-service.de



Tel. 0 33 78/20 97 67

www.call-a-pizza.de

Verliebt ins Aquarell und die Heimat

Wer sich in seine natur-nahen Aquarelle vertieft, hat nach einigen Sekunden den Eindruck, inmitten eines Waldes zu stehen. So meisterlich hält Jochen Petzold die Landschaft fest, die die ausgesprochene Freude des einstigen Konstrukteurs im Automobilbau an der Natur widerspiegelt. Bescheiden wehrt der Freizeitmaler ab: „Ich bin noch nicht ganz zufrieden. Mein Ziel ist es, dass die Bilder aussehen, wie hingeworfen.“ Der 72jährige Ludwigsfelder ist oft in der näheren Umgebung mit dem Fahrrad und seiner Digitalkamera unterwegs, um Eindrücke zu sammeln und sich für seine künstlerische Arbeit im kleinen Kellertelier anregen zu lassen. „Das märkische Land mit seinen natürlichen Schönheiten und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten inspiriert mich immer wieder besonders zu Bildern meiner Heimat. Das Stilleben und der Mensch werden in ihren vielfältigen Ausdrucksformen aber nicht vernachlässigt.“

Schon in seiner, wie er sagt, schönen Kindheit im vogtländischen Wernesgrün hat er, angeregt durch seinen Lehrer für Kunsterziehung, gemalt

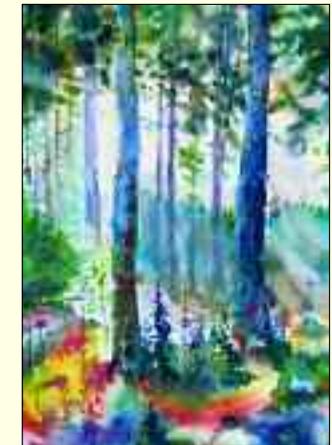


und in der Schule ausgestellt.“ Meine Schulhefte waren alle mit Randzeichnungen versehen“, erinnert sich heute noch schmunzelnd der Freizeitmaler. Jetzt ist das Malen eine neue Form nach dem erfüllten Berufsleben, in dem für sein künstlerisches Hobby die Zeit fehlte, ein sinnvolles, schöpferisches Tun, das Jochen Petzold ausfüllt. Warum es immer wieder und ausschließlich Aquarelle sind, begründet er so: „Ich glaube, dass das Aquarell besonders geeignet ist, Licht, Form und Farbe harmonisch zu vereinen.“



Nach Ludwigsfelde kam der junge Konstrukteur 1966 einst wegen der Produktion des W 50, eine LKW-Neuentwicklung, für die Spezialisten dringend gesucht wurden und mit der Aussicht auf eine moderne Wohnung und einem relativ guten Gehalt angeworben wurden.

So vor zehn Jahren, mit dem Eintritt in den Ruhestand, hat das Malen angefangen, in seinem Kellerkabuff, wie er scherzend sagt. Ein kleiner Raum, wo er für sich ist, nicht immer aufräumen muss und wo seine teuren französischen Aquarell-Papiere, die



Pinselgalerie und die guten Farben ihren Platz finden. Und in den Ferien malt er auch gern mit einigen der vier Enkel und freut sich besonders, dass der 15jährige Fabian, angeregt durch den Opa, sich schon in der Acryltechnik versucht. Jedes Jahr gestaltet der schöpferische Senior einen Kalender für Freunde und Verwandte mit seinen Aquarellen. Bei Ausstellungen in den Ludwigsfelder Stadtwerken und im Rathaus fand Jochen Petzold interessierte Betrachter seiner Bilder, von denen einige auch im Gasthaus „Waldfrieden“ in Ludwigsfelde-Struveshof zu sehen sind.



Rechtsanwälte			
Rechtsanwalt Jörg Sebold	Potsdamer Straße 55c 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/20 66 57 Fax 0 33 78/20 66 58	jhpfbald@arcor.de
Seniorenpflegeheim			
Casa Reha Seniorenpflegeheim „Fontanehof“	Potsdamer Straße 64 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/204 70 Fax 0 33 78/204 71 99	siehe Seite 14 www.casa-reha.de/fontanehof
Sozialstation			
Johannisches Sozialwerk e.V.	Potsdamer Straße 50 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/51 80 60 Fahrdienst 0 33 78/5 18 06 30	siehe Seite 15
Spedition, Transport, Logistik			
ELSEN GmbH & Co. KG	Genshagener Straße 27 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/86 99 10 Fax 0 33 78/86 99 60	www.elsen-logistics.com
Tanzschule			
Tanzschule Stephan Hueber	Potsdamer Straße 186 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/1 83 13 13	siehe Seite 21 www.tanz-und-dj.de
Therme			
Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde	Fichtestraße 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/57 87 90 Fax 0 33 78/5 78 79 33	siehe Seite 32
Wohnungsgenossenschaft			
Ludwigsfelder Wohnungsbau-genossenschaft e.G.	Brandenburger Str. 9-13 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 05 60 Fax 0 33 78/80 56 25	siehe Seite 6 www.wg-ludwigsfelde.de
Wohnungsgesellschaft			
Wohnungsgesellschaft „Märkische Heimat“	Potsdamer Straße 35-43 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 62 90 Fax 0 33 78/86 29 28	siehe Seite 2 www.maerkische-heimat.de
Zahnärzte			
Karsten Luther und Jana Fröhndrich	Potsdamer Straße 55a 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/80 26 75 Fax 0 33 78/87 89 09	siehe Seite 11 www.zahnaerzte-ludwigsfelde.de
MU Dr. Dorit Freitag & Heike Reifenstahl	A.-Tanneur-Straße 32 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 12 30	siehe Seite 12 www.zahnarzt-ludwigsfelde.de

Neue berufliche Perspektiven ermöglichen

Das Unternehmen Südwind-Personalservice GmbH wurde bereits 1997 von Herrn Heidler in Potsdam gegründet und ist inzwischen bundesweit mit 14 Niederlassungen vertreten. Als Spezialist für Zeitarbeit und Personalberatung von gewerblich-technischem und kaufmännischem Personal, bietet die Südwind-Personalservice GmbH langfristige Perspektiven. Herr Heins und Herr Sander stehen gerne jederzeit für Beratungsgespräche zur Verfügung, um über die Angebote der Südwind-Personalservice GmbH zu informieren.

- Produktionshelfer (m/w)
- Schlosser (m/w)
- Lagerhelfer (m/w)
- Schweißer (m/w)
- kaufmännische Berufe (m/w)
- Kommissionierer (m/w)
- Elektriker (m/w)
- Call-Center-Agent (m/w)

Südwind

PERSONALSERVICE

Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie tarifliche Bezahlung sind bei uns selbstverständlich.

Südwind Personalservice GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 32 • 14482 Potsdam
Ansprechpartner: Herr Sander & Herr Heins
Tel. 03 31/64 76 90
potsdam@sw-personal.de

Der letzte Meister seiner Zunft

„So lange die Leute mit Füßen geboren, ist unser Handwerk nicht verloren“, hängt als Wahlspruch in der Werkstatt von Schuhmachermeister Horst Bischoff. Daneben der Meisterbrief von 1973. Aber es ist eine aussterbende Zunft, weil industrielle Fertigen von Billigprodukten kaum eine Reparatur lohnt und das Handwerk, dass schon der dichtende Hans Sachs zu Ruhm verhalf und Wilhelm Vogt kaum ein Auskommen sichert, so dass als Hauptmann von Köpenick die Stadtkasse plünderte, aufwendig und kleinteilig ist. Meister Bischoff selbst runzelt die Stirn, auch weil ein guter Lederschuh jahrelang seinem Träger dient und die Umwelt schützt, ein billiger Plastikschuh sie enorm belastet.

Und so sind auch die Tage der von Vater Bischoff im Mai 1945 gegründeten Werkstatt in der Potsdamer Straße gezählt, öffnet der 67 Jahre alte Meister nur noch einmal die Woche, um dann eine ganze Flut von

Sandaletten, Pumps, Mokassins und Stiefeln anzunehmen. „Ich arbeite, so lange ich kann und es mir noch Spaß macht, so lange Augen, Hände und Rücken noch mitspielen“ sagt der geachtete einstige Obermeister des Kammerbezirktes Potsdam, der nicht nur Gesellen die Prüfung abnahm, sondern selbst bis zu vier Lehrlinge ausbildete.



Auch seine Tochter wollte in Vater Bischoffs Fußtapfen treten und Schuhmacherin werden, doch gesundheitliche Gründe sprachen dagegen. „Nachwuchs ist rar, weil mit



dem Handwerk keine Reichtümer zu erarbeiten sind“, sagt der inzwischen grau gewordene letzte Schumacher in Ludwigsfelde. Da können die Bürger vom nahen Treuenbrietzen noch so oft Schumachermeisterschaften feiern und das Sabinchenfest, das Frauenzimmer wurde immerhin von einem Schuhmacher gemuechelt. Viele Ludwigsfelder warten nun sehnsüchtig auf den Donnerstag, um ganze Taschen voller Schuhe zu Meister Bischoff zu bringen, der irgendwann dann das kleine Schild an die Tür hängen muss: „Zur Zeit keine Annahme von Reparaturen.“



Eisern, ob Entspannungslauf oder Marathon

Sie ziehen jeden Mittwoch am Abend um Ahrensdorf ganz zwanglos ihre Runden, die joggenden Frauen der „Iron Moms“. Und am Samstag vormittags stehen sie nicht in der Küche, sondern walken nordisch bei Wind und Wetter durch die schöne märkische Landschaft. Seit 2001 gibt es den kleinen, feinen Verein von drei Dutzend Frauen zwischen 30 und 60 und die kaufmännische Angestellte Silke Leiendecker ist ihre Vorsitzenden. Sie hat schon viermal in Berlin und zweimal in Hamburg den Marathon bestritten, sie und ihre Mitläuferinnen starten bei



Crossläufen, dem alljährlichen Avon- oder dem Sommernachtslauf auf Berlins Nobelmeile Kurfürstendamm. Zum Name kamen sie, als sie einmal im Wald über Stock und Stein liefen und es fürchterlich, wie aus Eimern, schüttete. „Wir sind eisern und ziehen das durch, wir sind iron moms“, so etwa machten sie sich Mut. „Unser Name trägt, wir sind zwar eisenhart, aber nicht immer nur leistungsorientiert, wir laden Einsteigerinnen ein, mit uns gemeinsam das tolle Gefühl und die sich ergebende Effekte des Laufens und Walkens zu entdecken“, so ist ihre Devise. Und Silke Leiendecker ergänzt:



Silke Leiendecker – sie läuft und leitet die „Iron Moms“

„Wir wollen den Kopf frei bekommen von Alltagsstress, den Körper und Stoffwechsel auf Trab zu bringen, auch gemeinsam die Natur zu entdecken und genießen.“ Inzwischen haben selbst jene Frauen Spaß an Wettkämpfen und Volksläufen und jetzt sogar mit

eigenem T-Shirt, die sich so etwas überhaupt nicht von sich vorstellen konnten. Die eisernen Mütter sind aber mehr als Lauf- oder Nordic-Walking-Gruppe. Es ist ein recht geselliger Verein, der alle zwei Jahre eine Städtereise, wie nach Prag oder Lissabon unternimmt, Seenwanderungen, bei denen schon einmal nackt in den Siethener See gesprungen wurde, Radtouren, wie den Elberadweg entlang mit Zwischenübernachtungen organisiert, der Glühwein-feste diesmal mit Familien im heimischen Garten feiert und sich zu sommerlichen Lesungen auf dem Jahnsberg trifft. Und für das Lesen im Dorf hatten die einfallreichen Frauen eine originelle wie einfache Idee. Einen alten ausgedienten Stromkasten neben dem Pfarrhaus in der Ahrensdorfer Hauptstraße 29

gestalteten die „Iron Moms“ zu einer „Buchhaltestelle“ um. Nun kann jeder dort zu jeder Zeit seine Bücher hineinlegen, die er ausgelesen hat oder nicht mehr braucht und jedermann kann sich dort Bücher entleihen, natürlich kostenlos. So bereichern sie das Leben des Ludwigsfelder Ortsteils und nicht nur die Ahrensdorfer sind gespannt, was den „Iron Moms“ noch so alles einfällt.

Die kleinste Ludwigsfelder Bücherei gibt es in Ahrensdorf



Die kleinste Ludwigsfelder Bücherei gibt es in Ahrensdorf

Lauf-Club Iron-Moms e.V.
Rüsternweg 5a • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 033 78/87 5205 • www.iron-moms.de

Der Abstieg – eine Chance für den Aufstieg

Obwohl die 1. Männermannschaft des LFC gerade aus der Brandenburgliga abgestiegen ist und die Fans „Katastrophe“ intonieren, bleibt Präsident Michael Jürschik, Disponent bei der Gestamp Umformtechnik, gelassen. Natürlich war es für ihn wie für alle Trainer und Aktiven eine enttäuschende Saison. „Wir haben versäumt, geeignete Nachwuchsspieler in die Erste zu integrieren.“ Soweit die Selbstkritik des Präsidenten, der Leichtathletik betrieben hatte und sogar einmal in der 1. Männermannschaft auf den Rasen lief. „Aber unser Verein mit seinen 410 Mitgliedern, darunter ungefähr 75 Prozent Kinder und Jugendliche, ist mehr als die erste Mannschaft.“ Im Nachwuchsbereich sind die B-Jugendlichen gerade in Brandenburgs höchste Spielklasse aufgestiegen, die Frauen – und drei Mädchenmannschaften sind im Kreis und im Land gut dabei. Seit der Heim-WM der Frauen gibt es so viel Zulauf vom „schwachen Geschlecht“, dass eine Frauenabteilung gegründet wurde. Einmal im Mai gibt es sogar einen Mädchenfußballtag. Und weil der Ludwigsfelder Fußballclub mit neun Nachwuchsmannschaften von der

G- bis zur A-Jugend gut aufgestellt ist, die auf Landesebene in den höchsten Spielklassen recht leistungsbezogen spielen, wird das wunderbare Waldstadion in Zukunft wie-



Spiel der 1. Männer gegen den FC Strausberg

dem Programm, Stadionbesuche und Zuschauen beim Training bei Berlins Bundesligisten Hertha BSC, aber auch bei Union in der Wuhlheide oder bei Energie Cottbus. „Höhepunkt des Jahres sind vom 27. bis 30. Dezember die großen Turniere, die wir als LFC in der Stadtsporthalle stemmen, täglich drei Turniere mit acht Mannschaften und insgesamt mit über eintausend Aktiven“, schildert der Jugendkoordinator, der Trainer- und Schiedsrichterschein in der Tasche

hat. Auch auf ihn stützt sich die begründete Hoffnung des Präsidenten, Sportsfreund Jürschik, der für den Spielbetrieb verantwortlich zeichnet, das Geduld und Zeit Erfolge bringen und die Vision, mit dem SV Siethen zu einem schlagkräftigen Verein zu fusionieren. So wie in alten Zeiten, als Motor Ludwigsfelde, ein Vorläufer des LFC, Fußballgeschichte schrieb und in die DDR-Liga aufstieg und das vor oft dreitausend begeisterten Zuschauern.

Beliebt sind die Kicker Camps, erzählt Jugendkoordinator Enrico Barkowski, die in der letzten Ferienwoche im Sommer und Herbst durchgeführt werden. Bis zum Mittag wird trainiert und am Nachmittag stehen Exkursionen auf

der volle Ränge bei hochklassigen Mannschaften sehen. Um noch mehr Ludwigsfelder Kinder für den Sport mit dem runden Leder zu gewinnen, präsentiert sich der Verein bei Stadtfesten auf dem Rathausplatz, geht er in die Kindergärten und organisiert eine Jugendfußballschule. Außerdem werden die Stadtmeisterschaften der Schulen ausgetragen, günstige Gelegenheit für die 25 Trainer im Nachwuchsbereich, nach Talenten Ausschau zu halten.



Präsident Michael Jürschik im Waldstadion

Ludwigsfelde



1. Lohrer-Curie-Platz
2. H.-Heine-Platz
3. Andersen-Nexo-Straße
4. Rindossstraße
5. Wähler-Kathenanu-Pl.
6. Blumenweg
7. Rindornweg
8. Wacholderweg
9. Jasminweg

Straßenverzeichnis

Adam-Kuckhoff-Straße	B4-5
Adolf-Rohrbach-Straße	B2-C2
Ahornstraße	C4
Akazienweg	C4
Albert-Schweizer-Str.	B3-C3
Albert-Tanneur-Straße	C4
Alfred-Kühne-Straße	D2-3
Alte Landstraße	C4
Am Alten Krug	C4
Am Bahnhof	C4
Am Birkengrund	D2
Amselsteig	B4
An den Fuchsbergen	B4-B4
An den Kiefern	D4
Andersen-Nexo-Straße	C4
Andreasweg	A3
Anton-Saefkow-Ring	B3
Arthur-Ladwig-Straße	C4
Asterweg	C4
Augustastraße	A3
August-Bebel-Straße	B1
August-Thyssen-Straße	D1
Bahnstraße	C5
Baruther Weg	C4-5
Birkenweg	B5-C5
Blumenweg	B4
Blütenweg	C5
Brandenburgische Str.	B3-C2
Carl-Benz-Straße	C2
Clara-Zetkin-Straße	B3
Cottbusser Weg	C4-D4
Dachweg	B3-C3
Dahmeweg	B3
Dahmsdorfer Heide	A3
Dr.-E.-Zimmermann-Str.	C2
Donaustraße	B3
Drosselweg	B4
Elbestraße	A3-B3
Emst-Schneller-Straße	B3
Emststraße	A3-B3
Erich-Klausener-Straße	C3
Erich-Weinert-Straße	B3
Ernst-Thälmann-Straße	C4-5
Eschenallee	C4
Elkar-André-Straße	B3
Fasanenstraße	C4
Fichtstraße	C3
Fischerweg	A2-B2
Fiedlerweg	B4
Fuchsweg	B3

Fuldastraße	B2
Friedrich-Engels-Straße	B3
Fritz-Heckert-Straße	B4
Gaggenauer Straße	C5
Gartenstraße	C4
Genshagener Straße	D3-4
Geschwister-Scholl-Str.	B3-4
Goethestraße	C4
Gottlieb-Daimler-Str.	C1-2
Graf-von-Zeppelin-Str.	B2-C2
Grobener Heide	A2-B2
Großbeerener Landstr.	A2-B1
Hanns-Maaßen-Straße	B3-C3
Harro-Schulze-Boysen-Str.	B4
Havelweg	B3
Heideweg	B4
Heinrich-Heine-Platz	C4
Heinrich-Zille-Straße	B5-C4
Helenstraße	A3
Hirschweg	C2
Holunderweg	B4
Illitsweg	B3-C3
Im Bogen	B4
Im Winkel	C4
Isarstraße	B3
Jagdweg	B3-C3
Jägerstraße	C3
Jahnstraße	C3
Jasminweg	B4
Joliot-Curie-Platz	C3/1
Jüterbogener Straße	C4
Karl-Liebknecht-Straße	B3-4
Käthe-Kollwitz-Straße	C5
Kiefernweg	B5-C5
Lilienweg	C4
Lise-Meitner-Straße	B3
Löwenbrucher Ring	D4
Luckenwalder Straße	C5
Ludwigsfelder Straße	A3
Ludwigsfelder Damm	D2
Ludwigsfelder Damm	C3-D3

Margerenweg	C4
Maxim-Gorki-Straße	C4
Märkersteig	D4
Märkische Straße	B3-C3
Meisenweg	B4
Moselstraße	B3
Neckarstraße	A3-B3
Nikolaus-Otto-Straße	C1-2
Notteweg	A2
Nuthedamm	D4
Oderstraße	A3-B3
Otto-Lilienthal-Straße	B2
Paderborner Ring	C4-5
Parkstraße	D4
Potsdamer Straße	A2-C4
Prenzlauer Straße	C5
Professor-Brunolf-Baade-Straße	C2
Rathausstraße	C4/4
Ratenower Straße	C-D5
Rehrstraße	B4
Rheinfeldener Allee	C5
Theaterstraße	A2-B3
Theodor-Fontane-Straße	C3-4
Thyrower Weg	C5
Toni-Stemmler-Straße	B3
Tridelweg	A3-B3
Tulpenstraße	C4
Waldstraße	B4/8
Walther-Kathenau-Straße	B5-B4
Weinbergsweg	D4-D5
Werrastraße	B2
Weserstraße	A2-B3
Westverbinder	B4
Wieselweg	B5
Wilhelm-Busch-Straße	C2
Wilhelm-Maybach-Straße	A3
Wissener Straße	A3
Zum Industriepark	C4-D5
Zur Röhrenpfeife	D3-4
Zur Ahrensdorfer Heide	A2
Zur Hagelschönung	D4



Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde

Textilfreie Saunatherme – 2 Thermo-Becken mit integrierter Poolbar – eines davon mit „sanfter Sole“ und eines mit 3–5 % Solegehalt und 33–36 °C Wassertemperatur • **NEU: Natronbecken** Ganzjahres-Außenbecken mit Strömungskanal • täglich kostenlose Wassergymnastik • 8 Innen- und 5 Außensaunen • täglich Spezial-Aufgüsse • großer Freibereich • Eisnebelgrotte • 2 Dampfbäder Hammam • Ruhebereiche • Restaurants/Café • Solarien • Massage- und Therapiebereich • Grand-Wasser • monatliche Events u.v.m.



Jeden Sonntag und Mittwoch Baden mit oder ohne Textilien!

www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de



Öffnungszeiten auch an allen Feiertagen Fichtestraße · 14974 Ludwigsfelde
 (außer 24.12) So – Do 9–22 Uhr, Fr + Sa 9–23 Uhr Tel. 033 780 5 18 79-0 · Fax 5 18 79-33

